
Zehn Wasserstoff-Busse für Bayern

Der polnische Bushersteller Solaris wird bis zum nächsten Frühjahr an zwei private bayerische Betriebe je fünf wasserstoffbetriebene Urbino 12 Hydrogen liefern. Sie werden in der Region Glonn und Hofolding in Oberbayern eingesetzt. Der Wasserstoff wird in fünf Tanks mit einer Gesamtkapazität von 1560 Litern gespeichert, die für mindestens 350 Kilometer Fahrt reichen. Die Busse verfügen zusätzlich über eine Traktionsbatterie, die die Brennstoffzelle bei Strombedarfsspitzen unterstützt. Zudem sind die Fahrzeuge mit einer Toter-Winkel-Überwachung ausgestattet. Das „Mobil Eye Shield“-System beinhaltet auch Spurhaltung und Verkehrszeichenerkennung.

Die Zusammenarbeit zwischen Solaris und den beiden Busunternehmen Ettenhuber und Geldhauser reicht bis in das Jahr 2004 zurück. Seitdem wurden insgesamt 167 Fahrzeuge geliefert. (aum)

Bilder zum Artikel



Solaris Urbino 12 Hydrogen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Solaris
